

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang

Chemieingenieurwesen

an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
University of Applied Sciences

vom

7. März 2017

Aufgrund von § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354), hat die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, nachfolgend HTW Dresden genannt, diese Satzung erlassen.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Chemieingenieurwesen

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Chemieingenieurwesen vom 11.06.2014 wird wie folgt geändert:

1. Die ECTS-Credits im Modul MC-BA19 „Technische Chemie I“ werden von 7 auf 6 ECTS-Credits verringert.
2. Im Modul MC-BA20 „Technische Chemie II“ werden die Semesterwochenstunden des Praktikums von 2 auf 3 erhöht. Die ECTS-Credits werden von 5 auf 6 erhöht.
3. Die Anlage (Studienablaufplan) wird entsprechend neu gefasst (Anlage 1).

Artikel 2 Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Chemieingenieurwesen

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Chemieingenieurwesen vom 11.06.2014 wird wie folgt geändert:

1. Für das Modul MC-BA20 „Technische Chemie II“ entfällt das Praktikum als Prüfungsvorleistung. Die alternative Prüfungsleistung „Antestat“ entfällt, stattdessen wird die alternative Prüfungsleistung „Praktikum“ eingefügt mit einer Gewichtung von 30%. Der schriftlichen Prüfung von 120 Minuten kommt eine Gewichtung von 70 % der Modulnote zu.
2. Die Anlage (Prüfungsplan) wird entsprechend neu gefasst (Anlage 2).

Artikel 3 Übergangsbestimmungen

1. Diese Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang ab dem Wintersemester 2017/18 aufnehmen.
2. Für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang zum Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben, gilt diese Satzung ab dem 4. Fachsemester. Für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang zum Wintersemester 2016/17 aufgenommen haben, gilt diese Satzung ab dem 2. Fachsemester.
3. Für Studierende nach Abs. 2, die ein Prüfungsverfahren gemäß der Prüfungsordnung der Bachelorstudienganges Chemieingenieurwesen vom 11.06.2014 bereits begonnen haben, gelten für die betreffenden Module die Bestimmungen der zugehörigen Prüfungsordnung vom 11.06.2014.
4. Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2015/16 das Studium begonnen haben gilt die Prüfungsordnung vom 11.06.2014. i. V. m. der Änderungssatzung vom 06.04.2016.

Artikel 4 Inkrafttreten

Diese Satzung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie am 07.02.2017 beschlossen und vom Rektorat der HTW Dresden am 07.03.2017 genehmigt. Sie tritt zum 08.03.2017 in Kraft. Sie wird im Internetauftritt der HTW Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie vom 07.02.2017 sowie der Genehmigung des Rektorats der HTW Dresden vom 07.03.2017.

Dresden, den 07.03.2017

Prof. Dr.-Ing. habil. Roland Stenzel
Rektor

Anlage 1 – Studienablaufplan Bachelor Chemieingenieurwesen (7 Semester Regelstudienzeit)

Modulnr.	Modulname	Semesterwochenstunden (SWS)							Credits	
		1. Sem. V/Ü/P	2. Sem. V/Ü/P	3. Sem. V/Ü/P	4. Sem. V/Ü/P	5. Sem. V/Ü/P	6. Sem. V/Ü/P	7. Sem		
Pflichtmodule										
MC-BA1	Allgemeine u. Analytische Chemie I ¹	4/2/6								12
MC-BA2	Allgemeine u. Analytische Chemie II ²		2/1/2							5
MC-BA3	Anorganische Chemie I ¹	4/1/-								7
MC-BA4	Anorganische Chemie II		2/1/4							6
MC-BA5	Organische Chemie I ¹		4/1/-							6
MC-BA6	Organische Chemie II			2/-/6						7
MC-BA7	Biochemie I und Mikrobiologie			5/-/1						7
MC-BA8	Physikalische Chemie I ¹			3/2/-						6
MC-BA9	Mathematik I	3/1/-								5
MC-BA10	Mathematik II		3/1/-							5
MC-BA11	Physik I	3/2/-								5
MC-BA12	Physik II		2/1/-	-/-/2						5
MC-BA13	Angew. Math./Datenverarbeitung		3/1/-							5
MC-BA14	Verfahrenstechnik I			3/1/-						5
MC-BA15	Englisch	-/2/-	-/2/-							4
MC-BA16	Instrumentelle Umwelt-/Bioanalytik I			2/-/1	-/-/1					5
MC-BA17	Instrumentelle Umwelt-/Bioanalytik II						2/-/2			5
MC-BA18	Physikalische Chemie II					2/1/4				7
MC-BA19	Technische Chemie I					3/2/-				6
MC-BA20	Technische Chemie II						2/1/3			6
MC-BA21	Verfahrenstechnik II					5/1/1				7
MC-BA22	Gefahrstoffe/Technische Sicherheit/ Strahlenschutz/Toxikologie				4/-/-					5
MC-BA23	Verfahrenstechnik III						5/1/1			7
MC-BA24	Betriebswirtschaft/Fachrecht						2/2/-			5
MC-BA25	Praxissemester				x					20

Studienschwerpunkte³									
Studienschwerpunkt 1						Anlage 2	Anlage 2		17
Studienschwerpunkt 2						Anlage 2	Anlage 2		17
MC-BA26	Schwerpunktpraktikum							x	15
MC-BA27	Bachelorarbeit (Bachelorarbeit) (Verteidigung)							x	15 (12) (3)
Gesamt		28/29	30/31	28/30	5/30	27	33	30	210

Vorlesung/Übung/Praktikum (Stunden pro Woche)

- 1 Der erfolgreiche Nachweis dieses Moduls I ist Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum im dazugehörigen Modul II.
- 2 Der erfolgreiche Nachweis dieses Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum des Moduls MC-BA-16.
- 3 Die Wahlpflichtmodule sind entsprechend dem Studienschwerpunkt zu wählen (s. Anlage 2 der Studienordnung vom 11.06.2014).

Anlage 2 - Prüfungsplan: Chemieingenieurwesen (Bachelor: 4. bis 7. Semester)

Modulnr.	Modulbezeichnung	Prüfungsvorleistungen/Prüfungsleistungen Art (Dauer oder Ausgestaltung/Gewichtung)			
		4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Pflichtmodule					
MC-BA16	Instrumentelle Umwelt/ Bioanalytik I	APL: Protokoll (30%)*			
MC-BA17	Instrumentelle Umwelt/ Bioanalytik II			BZV: MC-BA16 PVL: Praktikum, APL: Protokoll (30%)* SP (120 min/ 70%)*	
MC-BA18	Physikalische Chemie II		BZV: MC-BA8; MC-BA9 APL: Praktikum (50%)* MP (45 min / 50%)*		
MC-BA19	Technische Chemie I		APL: Vortrag (20%)* SP (90 min/ 80%)*		
MC-BA20	Technische Chemie II			BZV: MC-BA9 APL: Praktikum (30%)* SP (120 min/ 70%)*	
MC-BA21	Verfahrenstechnik II		PVL: Praktikum SP (120 min)		
MC-BA22	Gefahrstoffe/Technische Sicherheit/ Strahlenschutz/Toxikologie	APL: Test (60 min, 25%) Gef. ¹⁾ * APL: Test (60 min, 25%) Stra.* APL: Test (45 min, 25%) T.S.* APL: Test (45 min, 25%) Tox.*			
MC-BA23	Verfahrenstechnik III			PVL: Praktikum SP (120 min)	
MC-BA24	Betriebswirtschaft/Fachrecht			SP (90 min)	
MC-BA25	Praxissemester	BZV: 45 ECTS-Credits APL: Beleg 70%)* Kolloquium 30%)*			
MC-BA26	Schwerpunktpraktikum				APL: Kolloquium (30 min)
MC-BA27	Bachelorarbeit				Bachelorarbeit (2/3), Verteidigung (1/3)

Wahlpflichtmodule		4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Schwerpunkt Biochemie/Bioverfahrenstechnik²⁾					
MC-BA-W1a	Biochemie II		BZV: MC-BA7 APL: Vortrag (25%)* MP (45 min /75%)*		
MC-BA-W1b	Technische Biochemie			BZV: MC-BA-W1a PVL: Praktikum SP (90 min)	
MC-BA-W1c	Pflanzenbiotechnologie			PVL: Praktikum SP (90 min)	
Schwerpunkt Umwelttechnik/Materialchemie²⁾					
MC-BA-W2a	Materialien/Materialprüfung		PVL: Praktikum SP (90 min)		
MC-BA-W2b	Elektrotechnik/ Automatisierungstechnik			SP (90 min)	
MC-BA-W2c	Umweltchemie/ Technische Chemie des Umweltschutzes			SP (120 min)	

MP mündliche Prüfungsleistung im Prüfungszeitraum
 SP schriftliche Prüfungsleistung im Prüfungszeitraum
 APL alternative Prüfungsleistung
 SPA sprachpraktische Projektarbeit
 PVL Prüfungsvorleistung
 LK mündliche Leistungskontrolle
 BZV Besondere Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung ist das Bestehen des genannten Moduls bzw. der Nachweis der geforderten ECTS-Credits.

* Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.

- 1) Prüfungsleistung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren. Die Prüfungsfragen wurden aus dem Gemeinsamen Fragenkatalog der Länder ausgewählt und vom Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst als gleichwertig mit der Sachkundeprüfung nach § 5 Abs. 2 ChemVerbotsV bestätigt. Bei der Aufstellung der Prüfungsfragen und der Antworten wurde festgelegt, welche Antwort als zutreffend anerkannt wird. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn der Prüfling mehr als die Hälfte der Fragen vollständig und richtig beantwortet hat.
- 2) Es ist ein Studienschwerpunkt zu wählen.